

Legendäre Akkordfolgen & Formen – „Changes & Forms“

Walking Bass

## Der Jazz-Blues mit Erweiterungen

Manchmal wird der Jazz-Blues durch einige Akkord-Varianten erweitert. Eine beliebte Erweiterung für den Takt 6 der Blues-Form ist das Einfügen eines verminderten Septakkordes auf der erhöhten IV. Stufe ( $\sharp IV^{\circ 7}$ , siehe Anmerkung 1). In Takt 4 findet man häufig eine eingefügte Jazz-Kadenz zur IV. Stufe (siehe Anmerkung 2), die dominante VI. Stufe in Takt 8 wird durch das Voranstellen des entsprechenden Moll<sup>7</sup>-Akkords zu einem vollständigen Kadenz-Paar (siehe Anmerkung 3).

Hier die oben erwähnten Erweiterungen am Beispiel eines Blues in B-Dur:

2)

1)

3)

(Fine)

Es gibt noch eine speziell adaptierte Blues-Form, die dem berühmten Saxofonisten Charlie Parker zugeschrieben wird und deshalb auch als „Parker-Blues“ oder „Major-Blues“ bezeichnet wird. Die I. Stufe wird hier als Maj<sup>7</sup>-Akkord gespielt, die darauf folgenden II–V-Ketten gehen stufenweise abwärts bis zur IV. Stufe und von dort über die Subdominant-Moll-Kadenz chromatisch bis zur ursprünglichen Schluss-Kadenz ab Takt 9 weiter. Das bekannteste Blues-Thema über einen Major-Blues ist Charlie Parker’s Stück „Blues For Alice“.

„Parker-Blues“ (Major-Blues) in F:

Jazz-Theorie und Praxis

3/4-Takt, Balladen, Latin & Jazz Rock

Anhang